



E. A. SEEMANN

Presse-Information

Claude Keisch

So malerisch! Menzel und Friedrich der Zweite

144 Seiten
25 farbige und 60 s/w-Abbildungen
Hardcover
16,5 x 25 cm
€ [D] 20,- € [A] 20,60 sFr 28,90
(vom 15. März bis zum
24. Juni 2012)
€ [D] 29,90 € [A] 30,80 sFr 41,90
(regulärer Preis)
ISBN 978-3-86502-284-4
E.A. Seemann, Leipzig 2012

Erscheint im März 2012 zur Ausstellungseröffnung:

Museumsinsel Berlin

Nationalgalerie | Alte Nationalgalerie

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kunst - König - Aufklärung" der Stiftung Preußischer Kulturbesitz aus Anlass des 300. Geburtstags Friedrichs des Großen am 24. Januar 2012. Eine Ausstellung der Nationalgalerie, des Kupferstichkabinetts und der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin in der Alten Nationalgalerie, vom 23.3.2012 bis zum 24.6.2012.

Adolph Menzels (1815–1905) Lebenswerk wird gern verkürzt dargestellt: Sein Ruhm scheint mit dem Friedrichs des Zweiten (1712–1786) dauerhaft verknüpft. Dass aber der Künstler die letzte seiner großen Friedrich-Kompositionen nicht nur unvollendet ließ, sondern sie auf dem Gipfel des Erfolgs als Maler des Königs mutwillig beschädigte, überrascht. Sogar sein bekanntestes Gemälde ließ er nicht mehr gelten: »Das Flötenkonzert«. Warum Menzels »Projekt«, die Person und nicht den Heroen Friedrich darzustellen, zu scheitern drohte, schildert Claude Keisch in seinen kenntnisreichen Essays.

Dr. Claude Keisch war bis 2003 an der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin tätig; Ausstellungen und Forschungen zur deutschen und französischen Kunst (1800–1900). Mit Marie Ursula Riemann-Reyher verantwortete er drei Menzel-Ausstellungen, darunter »Menzel – Das Labyrinth der Wirklichkeit«, eine Retrospektive (1996/97; gezeigt in Paris, Washington, Berlin); er bearbeitete eine vierbändige kommentierte Edition der Menzel-Briefe und publizierte zahlreiche Forschungsbeiträge über Menzel.

Kontakt:

Tatjana Kirchner; Kirchner Kommunikation; Köpenicker Str. 125; 10179 Berlin
Tel.: 030/44 67 69 88; Fax: 030/44 67 74 99; E-Mail: info@kirchner-pr.de

